

Herr Hiddesen
Herr Schöberl

Herr Grundmann

Frau Lattka
Herr Schekahn

Zuhörer/innen
Anzahl

Studiomauer
Landschaftsarchitekten
Ottl.la
Architektur + Planung
Beims
Gemeinde Hohwacht
Kieler Nachrichten

43

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2022
- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 7 Städtebaulicher Wettbewerb Strandstraße/1. Änderung Bebauungsplan Nr. 21 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet "Alt Hohwacht/Strandstraße"
- 8 Verschiedenes
- 9 Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

- 10 Bauangelegenheiten/Bauanträge

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 22.02.2023 auf Dienstag, den 21.03.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Eilantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Verschiebung der Abstimmung bezüglich des weiteren Vorgehens mit den Ergebnissen des städtebaulichen Wettbewerbs Strandstraße/1. Änderung Bebauungsplan Nr. 21 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet „Alt Hohwacht/Strandstraße“ vorliegt und geht darauf ein. Weiterhin berichtet er, dass es sich heute nur um eine Vorstellung handelt und der Bebauungsplan etc. im nächsten Ausschuss auf den Weg gebracht wird. Frau Vonnemann erklärt, dass aus allen Vorstellungen die besten Ergebnisse übernommen werden sollten. Herr Hutzfeldt geht auf das weitere Vorgehen ein und berichtet, dass in den Fraktionen der Bebauungsplan sowie weitere Änderungen diskutiert werden müssen. Herr Hamann geht auf das bisherige Procedere ein. Frau Vonnemann geht auf die Jury-Zusammensetzung ein und dass inhaltlich manche Mitglieder die Parkgarage/-fläche befürworten. Frau Ratje und Herr Behn geben weitere inhaltliche Erläuterungen. Weiterhin teilt Herr Behn mit, dass ihm der Ablaufplan so nicht bekannt gewesen war.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt dem Eilantrag auf Verschiebung der Abstimmung bezüglich des weiteren Vorgehens mit den Ergebnissen des städtebaulichen Wettbewerbs Strandstraße/1. Änderung Bebauungsplan Nr. 21 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet „Alt Hohwacht/Strandstraße“ zuzustimmen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		2	5	0

3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 10 in nicht-öffentlicher Sitzung beraten wird.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		7	0	0

4. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt, was passieren würde, wenn sich die Gemeinde nicht rechtzeitig bezüglich des B-Plans einigen kann. Weiterhin regt sie an, dass die Gemeinde bedenkt, dass in der Strandstraße keine Hochbauten entstehen sollten und die Straße überschaubar bleibt. Die Einwohnerin fragt bis zu welchem Termin der B-Plan aufgestellt sein muss. Der Vorsitzende erläutert, dass bis Ende September 2023 die Veränderungssperre läuft und eine Verlängerung nicht möglich ist. Danach würde der alte B-Plan wieder gelten, wenn kein neuer aufgestellt ist. Herr Baum erklärt, dass Bebauungspläne jederzeit änderbar sind und geht auf die rechtlichen Grundlagen ein.

Ein Einwohner fragt, ob seitens der Gemeinde Ende April der Beschluss durchgeführt werden kann. Herr Bünjer gibt hierzu Erläuterungen und erklärt, dass dies Ende April entschieden werden muss, da im Mai die Kommunalwahlen anstehen und die zeitliche Schiene einzuhalten ist.

Herr Hutzfeldt geht auf die Aussage von Herrn Baum ein und berichtet, dass nach dem Beschluss im Bereich Alt Hohwacht nichts weiter verändert wird und dies Bestand hat.

Herr Trautmann berichtet, dass er als Investor auch Zeit brauche den Beschluss des B-Plans in seine Planungen einzuarbeiten und geht auf die weiteren Instanzen ein und gibt Anmerkungen zur Veränderungssperre.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2022

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.11.2022 wird genehmigt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		6	0	1

6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung über 2 Bauvoranfragen beraten wurde. Hiervon wurde eine abgelehnt und eine positiv beschieden. Weiterhin hat der Ausschuss über eine Genehmigungsfreistellung und über einen Pachtvertrag entschieden.

7. Städtebaulicher Wettbewerb Strandstraße/1. Änderung Bebauungsplan Nr. 21 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet "Alt Hohwacht/Strandstraße"

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und geht auf die Worst Case und Best Case der Vorstellungen ein. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Baum. Herr Baum gratuliert der Gemeinde zum Anstoß dieses Prozesses und bedankt sich bei den Bewerbern. Er stellt anhand einer Präsentation die Entwürfe der Verlierer des Wettbewerbs vor. Weiterhin berichtet er, dass die Bewerber zwei Varianten erarbeitet und der Gemeinde vorgestellt haben. Herr Baum übergibt das Wort an Herrn Staack. Dieser bedankt sich bei der Gemeinde für den Wettbewerb. Er stellt das Planungsbüro kurz vor und geht auf bisherige Planungen ein. Herr Schöberl stellt sich ebenfalls kurz mit seiner Landschaftsplanung vor und geht auf Referenzen ein. Beide stellen anhand einer Präsentation das Projekt Strandstraße in Alt Hohwacht vor. Herr Baum fasst die Planung des Büros Studiomauer und Ottla. la zusammen und geht auf die Wettbewerbsverlosung ein. Herr Hutzfeldt spricht sich für die Variante der Parkgarage aus. Weiterhin bittet er die Kieler Nachrichten das Bild des Worst Case zu veröffentlichen. Er erklärt weiterhin die Beschlüsse und den Auslobungstext zu diesem Wettbewerb. Frau Schwabedissen erläutert den Auslobungstext und gibt weitere Erklärungen zur Parkgarage. Frau Vonnemann fragt nach dem Entwurf des Worst Case und geht auf die Parksituation ein. Sie fragt Herrn Baum, ob die Parkplätze zu den Wohnnutzungen passen. Herr Baum gibt hierzu Erläuterungen. Herr Hamann fragt nach den Zahlen zu den unterschiedlichen Nutzungen. Dies kann seitens des Büros in dieser Sitzung nicht benannt werden, dieses muss nachgeliefert werden. Weiterhin berichtet er von Gesprächen mit den Wankendorfer Baugenossenschaften bezüglich der Schaffung einer Parkplatzsituation. Frau Ratje weist darauf hin, dass es jetzt darum gehe, dass die Fahrzeuge auf den Grundstücken/in den Bebauungsplan unterzubringen seien. Herr Bögner schlägt vor erneut in den Fraktionen die Parkgarage zu beraten. Herr Behn berichtet, dass die Parkgarage trotz dessen in den Auslobungstext aufgenommen wurde, obwohl dies gestrichen werden sollte. Er geht auf die unterschiedlichen Varianten ein. Herr Baum gibt weitere Erläuterungen. Es folgt eine Diskussion. Zuletzt geht Herr Behn auf die Planung mit 80 Parkplätzen ein und berichtet, wenn diese nicht untergebracht werden können, muss kleiner gebaut werden. Der Ausschuss bedankt sich bei den Planern.

20:55 Uhr bis 21:12 Uhr Pause

Ein Einwohner fragt, wenn sich das Gremium nicht einig sei bezüglich der Garage, ob es dann eine Reduktion der Wohnhäuser gäbe, wenn die Parkplätze nicht so umgesetzt werden können. Der Vorsitzender berichtet und geht auf die Anzahl der Parkplätze ein. Herr Hutzfeldt gibt weitere Erläuterungen.

Herr Trautmann geht aus Sicht des Investors auf die Nutzungen ein und berichtet, dass die Stellplätze nach den Quadratmetern hergestellt werden müssen. Er geht auf die Garage und die Realisierbarkeit ein. Er fragt an wie diese Flächen realisiert werden sollen. Frau Dencker stellt zum Gewerbe und zum Hotelbetrieb bezüglich der Parkplatzsituation eine Gegenfrage. Dies wird von Herrn Trautmann beantwortet.

Frau Ratje befürwortet das Gebäude Gemeindehaus und den Fußgängerbereich.

Eine Einwohnerin fragt, ob Kosten für das Gemeindehaus seitens der Gemeinde anfallen würden. Der Vorsitzende berichtet, dass dies von der Gemeinde umzusetzen sei.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss nimmt die Vorstellung und Ausführungen zur Kenntnis.

8. Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit,

- dass der Straßenausbau im Bereich der Seitenstraßen der Vogelsiedlung zu Ostern fertiggestellt wird und danach nur noch Kleinigkeiten umgesetzt werden. Ab Herbst 2023 beginnt der Straßenausbau im Lerchensang.
- dass bezüglich des Ausbaus des Radweges Richtung Sehlendorf für die Anwohner im Kranichring und Rögenkamp eine Einbahnstraße über die Straße An den Tannen und im Bereich des Bauhofes eingerichtet wird.

Herr Hutzfeldt erkundigt sich

- nach der Lampe im Ortsteil Schmiedendorf. Frau Lattka gibt hierzu weitere Erläuterungen.
- nach dem Spielplatz im Bereich des Kranichrings. Frau Lattka teilt mit, dass sie auf Rückanfrage auf die Firma wartet.
- nach der Fläche neben dem Baltica zum Bereich des Golfplatzes. Dies wird seitens des Ausschusses beantwortet.

Frau Dencker erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema Solarpark. Die Protokollführerin gibt hierzu eine kurze Rückmeldung.

9. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin teilt mit, dass im Bereich der Strecke nach Sehlendorf eine Ampelanlage bezüglich des Verkehrs aufgestellt werden sollte. Frau Lattka berichtet, dass dies nach Antrag der Amtsverwaltung von der Kreisverwaltung abgelehnt wurde.

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Sperrung im Neptunweg und wie lange dieses noch anhalte. Der Vorsitzende teilt mit dass dies bei der Amtsverwaltung nachgefragt wird.

Eine Einwohnerin fragt nach dem Baubeginn im Möwenweg und ob dieses auch erst ab 8:00 Uhr durchgeführt werden darf. Der Vorsitzende weist auf die Satzung hin. Jedoch handelt es sich hierbei noch nicht um die Saison. Die Einwohnerin bittet die Gemeinde sich darum zu kümmern.

Ein Einwohner teilt mit, dass im Bereich des Eckrehm die Straßenbeleuchtung im hinteren Bereich der Straße nicht funktioniert.

Ein Einwohner teilt mit, dass in Alt Hohwacht der Begrenzungspfahl defekt ist. Frau Lattka berichtet, dass dieser bereits bestellt wurde.

gez. J. Götsche (Protokollführerin)

gez. W. Bögner (Vorsitzender)